

Einladung zur Hauptversammlung 2021



Arbeitsgemeinschaft Bergbau und Geowissenschaften e.V.

Mitglied im BDPH und VPhA

1. Vors.: Dr. Eckart Bergmann, PF 1308, D-99303 Arnstadt, ☎ 03628-603083
2. Vors.: Rudolf Hofer, Engerfeldstr. 5, CH-4310 Rheinfelden, ☎ 0041-61-8312904



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

der Arbeitsgemeinschaft Bergbau und Geowissenschaften e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend § 7.3 der Satzung wird die ordentliche Hauptversammlung für

Sonntag, den 12. September 2021, 10 Uhr

einberufen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Der Tagungsort wird voraussichtlich in **06632 Freyburg/Unstrut, Hotel Rebschule, Ehrauberger 33** sein. Änderungen, auch kurzfristiger Art, sind coronabedingt vorbehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2019 in Heitersheim
5. Berichte des Vorstandes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes gemäß Satzung § 8.1
11. Wahl von Kassenprüfern
12. Zukünftige Vorhaben der ArGe
13. Vorstellung des Etats 2021 - 2022 mit Aussprache
14. Festlegung des Beitrages ab 2022
15. Jahrestreffen 2022
16. Verschiedenes (u.a. Anträge)

Anträge müssen gemäß § 7.4 der Satzung schriftlich spätestens 14 Tage vor Versammlungstermin (also bis zum 26. August 2021) beim vertretungsberechtigten Vorstand (Dr. Bergmann oder Rudolf Hofer) eingegangen sein.

Hinweis:

Für das Jahrestreffen 2022 könnte man einmal einen Sprung über die Alpen nach Südtirol wagen. Dort bereitet ein Thüringer Verein aus Meiningen eine Ausstellung zusammen mit den Freunden aus Südtirol in Andrian bei Bozen vor. Hier könnten wir als ArGe mitwirken, wie wir das ja schon 2017 zur JHV in Rohr bei Meiningen praktiziert haben. Soweit bisher bekannt, soll die Veranstaltung im Mai 2022 mit schönem Begleitprogramm stattfinden.

In Andrian liegen die Unterkünfte inmitten von Wein- und Obstplantagen. Wir würden also dem „Wein“ treu bleiben. Näheres dazu dann in Freyburg